



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
40/Schulen, Sport und Kultur

Vorlagen-Nummer

138/05

1

Sitzungsvorlage

Datum 17.05.2005

Beratungsfolge		Sitzungsdatum	TOP
1. Beschlussfassung	Kulturausschuss	02.06.2005	
2.			
3.			
4.			

**Kunstaussstellungen;
hier: Ausstellungsplanung für das 2. Halbjahr 2005**

Beschlussentwurf:

Die in der Anlage beigefügte Ausstellungsplanung des Eschweiler Kunstvereines e.V. wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

I.V.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft		Unterschriften	
1	2	3	4
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

Sachverhalt:

Im 2. Halbjahr 2005 werden in den städt. Ausstellungsräumen im Kulturzentrum Talbahnhof Kunstausstellungen, die durch den Eschweiler Kunstverein e.V. organisiert werden (Anlage I) sowie eine Schülersausstellung der Bischöflichen Liebfrauenschule Eschweiler (Betreuer Kunsterzieher Herr Hermann-Josef Stumm, Anlage II) durchgeführt.

Haushaltswirtschaftliche Betrachtung:

Für die vorgenannten Kunstausstellungen werden zwar keine separaten Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt. Es findet jedoch eine indirekte Finanzierung über die dem Eschweiler Kunstverein e.V. bereitgestellten Zuschüsse zu Lasten der Haushaltsstelle 1.32100.71700/3 – Zuschüsse an Kunstvereine statt. Für das Jahr 2005 sind Mittel in Höhe von 1.840,00 € vorgesehen. Der Betrag soll dem Eschweiler Kunstverein e.V. auf Antrag als Zuschuss zur Betreuung und Organisation von Ausstellungen zur Verfügung gestellt werden.

Die Auszahlung des Zuschusses kann jedoch erst nach Bestandskraft der Haushaltssatzung 2005 erfolgen.

Die Schülersausstellung der Bischöflichen Liebfrauenschule ist kostenneutral für die Stadt Eschweiler.

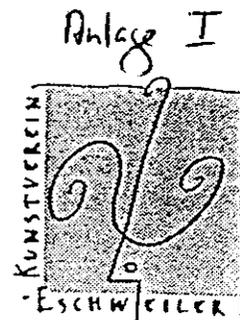
ESCHWEILER KUNSTVEREIN

Vorsitzender

Manfred Lohre
Bourscheidtstr. 27
52249 Eschweiler
Tel. 02403/29678

Geschäftsführung

Monika Kendziora
Akazienhain 28a
52249 Eschweiler
Tel. 02403/3907



ESCHWEILER KUNSTVEREIN Akazienhain 28a 52249 Eschweiler

Kulturamt der Stadt Eschweiler
Zu Hd. Herrn Henges
Rathaus

52249 Eschweiler

Eschweiler, den 6.5.2005

Ausstellungsplan II. Halbjahr 2005

Sehr geehrter Herr Henges,

geplant hat der Eschweiler Kunstverein für das II. Halbjahr 2005 folgende Ausstellung in der städtischen Kunstsammlung:

04.09. – 18.09.2005

Barbara Schulte-Zurhausen / Sarah Schiffer

In der Ausstellung werden zwei höchst verschiedene Ausdrucksweisen gegenüber gestellt.

Sarah Schiffer zeigt Scherenschnitte, die einen ganz bestimmten Aspekt einer Geschichte in den Vordergrund rücken – anschaulich und doch der Fantasie freien Raum lassend.

Barbara Schulte-Zurhausen verzichtet bei ihrer Malerei auf jegliche begriffliche Inhalte. Hier ist die Farbe als solche in ihrer Eigentümlichkeit, Eigendynamik und Eigenwertigkeit das Medium. Farbbänder, Bildsequenzen, ihre Abstände zueinander lassen jeweils neue Farbempfindungen entstehen.

30.10. – 13.11.2005

Hubert Heinrich

Seine bildnerische Ausdrucksweise lehnt an die 1910 entstandene konstruktivistische Malerei an. Sein Hauptanliegen besteht darin, die Wirklichkeit durch eine erdachte bzw. konstruierte bildnerische Realität zu ersetzen, sprich in eine „neue Abstraktion“ zu verwandeln. In seiner visionären Vorstellungskraft und schöpferischen Fantasie erschließt er den imaginären Raum jenseits der sichtbaren Dingwelt. Dadurch offenbart er dem Betrachter die unerschöpfliche Vielgestaltigkeit des Geistig-Fiktiven und erschließt ihm damit neue Wahrnehmungs- und Bewusstseinsräume.

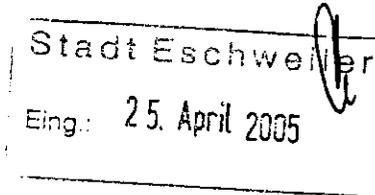
Mit Herrn Stumm haben wir vereinbart, dass er die Räumlichkeiten erst ab dem 21.09.2005 für den Aufbau nutzen kann, da die Ausstellung Schulte-Zurhausen/Schiffer erst am 18.09.2005 endet und zuerst ein Abbau der Ausstellung erfolgen muss. Da braucht man einen gewissen Zeitspielraum.

Mit freundlichen Grüßen

Hermann - Josef
Stumm / Kunsterzieher BLS

522495 Eschweiler, den 19.04.2005

An den Kulturausschuss
der Stadt Eschweiler
z.Hd. Frau Bündgens



Betr.: Beantragung der Ausstellungsräume Talbahnhof

In Absprache mit Frau Kendziora, Kunstverein der Stadt Eschweiler, stelle ich hiermit den Antrag zur Nutzung der Ausstellungsräume des Talbahnhofs, zwecks einer Schülersausstellung der Bischöflichen Liebfrauenschule Eschweiler, für den Zeitraum 21.09.2005 - 28.09.2005.

Für den vorgesehenen Zeitraum gibt es keine Termine des Kunstvereins der Stadt Eschweiler.

Inhalt der vorgesehenen Ausstellung soll, wie in den vergangenen Jahren, die Präsentation von Schülerarbeiten sein.

Es würde uns freuen, wenn wir wie bei den vorangegangenen Ausstellungen, mit Ihrem Wohlwollen rechnen könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Hochachtungsvoll

A handwritten signature in cursive script, which appears to read "Hermann Josef".